

Stocker wird heute zum neuen ÖVP-Chef in Wiener Neustadt gekürt!

Christian Stocker wird am 29. März 2025 in Wiener Neustadt zum neuen ÖVP-Chef gewählt, begleitet von prominenten Gästen.

Wiener Neustadt, Österreich - Am 29. März 2025 findet in Wiener Neustadt ein bedeutender Bundesparteitag der Österreichischen Volkspartei (ÖVP) statt, bei dem Christian Stocker offiziell zum neuen Parteichef gewählt wird. Rund 2.000 begeisterte Parteianhänger haben sich in der Arena Nova versammelt, um dieses Ereignis zu feiern. Unter den Anwesenden sind auch prominente Gäste, darunter alle ehemaligen Parteichefs der letzten drei Jahrzehnte, mit Ausnahme von Reinhold Mitterlehner.

Die Wahl von Stocker, der seit dem 5. Januar 2025 als geschäftsführender Obmann der Partei fungiert, erfolgt im Rahmen des 80-jährigen Jubiläums der ÖVP. Die Gründung der Partei fand am 17. April 1945 statt, und der Parteitag soll die Tradition sowie die Erfolge der Volkspartei ins Gedächtnis rufen. Lebensgroße Pappfiguren erinnern an die 18 bisherigen Obmänner der ÖVP, was für nostalgische Rückblicke sorgt.

Der Rücktritt und die Wahl von Christian Stocker

Karl Nehammer, der ehemalige Parteichef und Kanzler, der im Januar 2025 von seinem Amt zurücktrat, begleitet Stocker und wird eine Rede halten. Der Übergang in der Führung erfolgt vor dem Hintergrund einer verbesserten Stimmung innerhalb der

Volkspartei, nachdem man das Kanzleramt zurückerobert hat. Die Erwartungen an die Zustimmung für Stocker sind hoch, denn Traditionell werden die neuen ÖVP-Chefs bei ihrer ersten Wahl mit sehr guten Ergebnissen bedacht; so wurde Nehammer 2022 mit 100 Prozent gewählt, Sebastian Kurz erhielt 2017 98,7 Prozent und Reinhold Mitterlehner 2014 99,1 Prozent.

Schließlich werden neben Stocker auch vier Stellvertreter gewählt: Thomas Stelzer, Veronika Marte, Karoline Edtstadler und Sophia Kircher. Barbara Eibinger-Miedl hat sich entschieden, nicht mehr zu kandidieren, um sich auf ihre Rolle als Finanzstaatssekretärin zu konzentrieren.

Die Rolle der ÖVP in der österreichischen Politik

Die Österreichische Volkspartei gilt als eine der traditionellen Großparteien in Österreich, die das bürgerliche und konservative Spektrum vertritt. Sie hat seit ihrer Gründung im Jahr 1945 in 15 von 32 Bundesregierungen den Bundeskanzler gestellt. Dies schließt auch die Namen von prominenten Politikern wie Leopold Figl, Sebastian Kurz und Karl Nehammer ein. Fünf der neun Landeshauptleute Österreichs sind mit der ÖVP verbunden.

Die ÖVP hat sich als pro-europäisch definiert und tritt für Werte wie Freiheit, Verantwortung und Sicherheit ein. Trotz einiger Herausforderungen in den letzten Jahren, darunter Stimmenverluste bei Landtagswahlen in einzelnen Bundesländern, bleibt die Parteistruktur föderalistisch und stark in den Landesorganisationen verankert. Historisch hat die ÖVP auch eine wachsende Rolle innerhalb der Europäischen Volkspartei im Europaparlament gespielt und stets großes Interesse an den Anliegen ihrer Mitglieder gezeigt.

Mit dem Berater Christian Stocker an der Spitze erhofft sich die ÖVP, durch klare Richtlinien und Ruhe innerhalb der Partei neue Impulse zu setzen, um den kommenden Herausforderungen in der politischen Landschaft Österreichs zu begegnen.

Um mehr über die Hintergründe und die Geschichte der Österreichischen Volkspartei zu erfahren, verweisen wir auf die detaillierte Zusammenfassung auf der **Wikipedia-Seite zur ÖVP**.

Der Parteitag wird auch von weiteren Rednern, darunter Generalsekretär Nico Marchetti und Klubobmann August Wöginger, begleitet, was zeigt, dass die neue Führung auf breite Unterstützung innerhalb der Partei setzen kann.

Insgesamt wird dieser Bundesparteitag nicht nur die Wahl eines neuen Parteichefs feiern, sondern auch die Stärke und Loyalität der ÖVP-Mitglieder demonstrieren, die sich auf ein neues Kapitel in der parlamentarischen Geschichte vorbereiten.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wiener Neustadt, Österreich
Quellen	• www.vienna.at • www.diepresse.com • de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at